

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 225.

Mittwoch den 12. August.

1868.

## Bekanntmachung.

Zu der Wahl von Kirchenvorständen für die evangelisch-lutherischen Pfarrgemeinden hiesiger Stadt, zu St. Thomae und St. Nicolai, ist, laut Beschluß der beiderseitigen Wahlausschüsse, wie bereits letzten Sonntag vorschristmäßig von der Kanzel abgekündigt wurde,

Mittwoch der 12. August von Vormittags 9 bis 1 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr anberaumt worden.

Die Wahl für die Thomaskirche wird in der Alten Waage 2 Treppen, die Wahl für die Nicolaikirche im Saal der I. Bürgerschule stattfinden.

1) Stimmberechtigt bei der diesmaligen Wahl sind lediglich nur diejenigen, welche sich vom 15.—28. Juli zu diesem Behufe angemeldet haben und in den seither geprüften Listen eingetragen sind.

2) Die Wahl hat zu erfolgen durch schriftliche Stimmgebung. Uebrigens hat jeder Wähler persönlich zu erscheinen und kann sein Wahlrecht nur persönlich ausüben.

Jeder Wähler hat 16 Gemeindeglieder, welche mindestens 30 Jahre alt sind, und vermöge ihrer Wohnung dem betreffenden Parochialbezirke angehören, niederzuschreiben und nach Tauf- und Familiennamen, so wie nach Stand und Beruf genau zu bezeichnen.

Zur Erleichterung der Wähler haben die Wahlausschüsse sich dahin vereinbart, Formulare zu diesem Behufe drucken zu lassen, welche jedem Wähler frei zugesandt werden sollen. Wenn indeß Jemand, der sich zur Wahl rechtzeitig angemeldet hat, durch Versehen übergangen sein und einen Stimmzettel nicht erhalten sollte, so können solche Stimmzettel bei dem betreffenden Pastor am Dienstag abgeholt werden. Uebrigens ist Niemand gebunden, sich eines gedruckten Formulars zu bedienen. Es werden auch geschriebene Wahlzettel angenommen werden; nur müssen sie 16 Namen mit der gehörigen genauen Bezeichnung: 1) der fortlaufenden Zahl, 2) des Tauf- und Familiennamens, 3) des Standes oder Berufes enthalten.

Wir fordern nun die für dieses Mal stimmberechtigten Glieder der evangelisch-lutherischen Gemeinde auf, an dem genannten Tage, Mittwoch den 12. August, innerhalb der oben angegebenen Stunden, je in der Parochie, zu der sie gehören, ihr kirchliches Wahlrecht auszuüben.

Namentlich bitten wir die Wähler, am Wahltag auch schon die Frühstunden zur Abgabe ihrer Stimmzettel benutzen zu wollen, damit hierdurch der zu großen Frequenz und dem längeren Warten der Betheiligten in den Mittagstunden vorgebeugt werde.

Leipzig, 6. August 1868.

Wahlausschuß zu St. Thomae:

D. Gotthard Sechler, Pastor.  
Dr. O. A. Anger.  
August Louis Erselius.  
Robert Wilhelm Frenkel.  
Johann Süttner.  
Louis Wilhelm Feine.  
Eduard Hermsdorf.  
August Hermann Hirsch.  
Friedrich Ludwig Märtenz.  
Alexander Schilling.  
Ferdinand Bieweg.  
Adalbert Wilhelm Volkmann.  
Otto Winter.

Wahlausschuß zu St. Nicolai:

D. Friedrich Ahlfeld, Pastor.  
Albin Ackermann-Leubner.  
C. August Barth.  
Julius Bierlig.  
C. G. Böhne sen.  
Wilhelm Fiedler.  
Dr. Walter Julius Gensel.  
Heinrich Goetz.  
Adolph Ferdinand Jena.  
Dr. Joh. Em. Runge.  
Dr. Bernhard Gottlob Schmidt.  
Louis Seyffert.  
Friedrich Albert von Zahn.

## Bekanntmachung.

Das 17. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungs-Blattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 29. dieses Monats auf dem Rathhauseaale zur Einsichtnahme öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

Nr. 117. Bekanntmachung, das Regulativ für die fortlaufenden Conten betreffend; vom 25. Juli 1868.

= 118. Bekanntmachung, die von den Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzschen Behörden ausgestellten Schifferpatente betreffend; vom 8. Juli 1868.

Leipzig, den 11. August 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Die Windmühlenstraße wird der Pflasterarbeiten wegen vom 12. dieses Monats an bis zur Vollendung des Pflasters auf der Strecke von der Speiseanstalt bis zum Schrötergäßchen für Fuhrwerk gesperrt.

Leipzig, am 11. August 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Am Schleußiger Wege in der Nähe des Kirchwehres sollen 16 Stück Langhäusen und eine Kasten Scheitholz Freitag, den 14. d. M. gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, am 11. August 1868.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

Das Bureau des Landwehr-Bataillons Leipzig befindet sich Lauchaer Straße Nr. 12, 1. Etage.

Leipzig, am 11. August 1868.

Das Königliche Bezirks-Commando.  
von Säsmilch-Hörnig I.  
Major.